

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 185.

Sonntag, den 4. Juli.

1847.

### Be richt

über die Ausstellung im Saale der Stadt-  
bibliothek vom 24. bis 28. Juni.

(Vgl. Tagebl. Nr. 173. S. 2023.)

Die Ausstellung von Prachtwerken der Buchdruckerkunst ältester und neuester Zeit, Handschriften, Holzschnitten, Autographen u., welche zum Besten des hiesigen und des Oberlausitzer Hilfsvereines auf dem Saale unserer Stadtbibliothek zunächst für den Johannistag veranstaltet, aber zufolge des erhaltenen Beifalles und vielfach ausgesprochenen Wunsches noch bis zum 28. Juni verlängert wurde, erfreute sich großer Theilnahme und zahlreichen Besuches. Die Einnahme betrug bei einem Entree von 5 Ngr., das jedoch von manchen Besuchern erhöht wurde:

136 Thlr. — Ngr. 5 Pf.

Hievon gehen an unum-

gänglichen Ausgaben ab: 10 : 7 : 7 :

Reinertrag: 125 Thlr. 22 Ngr. 8 Pf.

Außerdem erhielt ich noch nachträglich von einem ungenannten Besucher der Ausstellung durch Herrn Regierungs- und Stadtrath Ritter Dr. Demuth am 30. Juni zwei Louisd'or zugestellt.

Es erhält somit jeder der beiden oben genannten Hilfsvereine: 62 Thlr. 26 Ngr. 4 Pf. und außerdem einen Louisd'or.

Das Unternehmen erfreute sich vielseitiger Unterstützung.

1) Durch Uebersendung literarischer und sonst zur Ausstellung sich eignender Gegenstände unterstützten dasselbe (zum Theil selbst unaufgefordert): die wohlwollende Buchdruckerinnung, so wie die Herren: Hofrath und Oberbibliothekar Ritter Dr. Gersdorf, Buchdruckereibesitzer Hirschfeld, Privatgelehrter Dr. Hoffmann, Maler Leidholdt in Stollberg im Gebirge, Stadtrath v. Posern-Klett, Buchhändler D. A. Schulz, Geschäftsführer der Melzer'schen Buchdruckerei Süß, Buchdruckereibesitzer und Buchhändler Teubner und Buchhändler L. D. Weigel.

2) Durch unentgeltliche Gewährung von verschiedenen zur Ausstattung und Empfehlung der Ausstellung nothwendigen Requisiten und Bedürfnissen machten sich verdient: die Ballgesellschaft des Gewandhauses, die wohlwollende Bäcker- und die Buchdruckerinnung, so wie die Herren: Gebrüder Flinsch, Glaswaarenhändler Kreiß, die Melzer'sche Buchdruckerei, die Herren Buchdruckereibesitzer Polz und Tapezierer Schmidt.

3) Das Cassengeschäft wurde von den Herren DD. Döring, Fiebig, Frißche, Gräfe, Hempel, Lechner, Schletter, so wie von den Herren Sentsal Schütz und Buchhändler D. A. Schulz gütigst besorgt.

Ihnen Allen, die so bereitwillig und freundlich das Unternehmen unterstützten, sage ich hiermit meinen herzlichsten und ergebensten Dank. Dr. Robert Naumann.

### Ortliche Nachrichten.

In der am 30. Juni stattgefundenen, zahlreicher als sonst besuchten Versammlung des hiesigen Zweigvereins des Zwickauer Volksschriften-Vereins, welche unter der Leitung des Herrn Opitz, Lehrers an der Rathsfreischule, gehalten wurde, ward die Gründung einer Gratis-Leih- oder Bürgerbibliothek berathen, deren Zweck bereits in diesem Blatte besprochen worden ist. Die Discussion war sehr lebhaft und es betheiligten sich an derselben namentlich auch die Herren Archidiaconus Dr. Fischer, Prof. Dr. Theile, Prediger Dr. Zille u. A. Allgemein ward die Zweckmäßigkeit des Unternehmens anerkannt und die Ausführung desselben beschlossen. Es wurden dabei nicht bloß von mehreren der Anwesenden erfreuliche Zusagen von unentgeltlicher Ueberlassung einer Anzahl geeigneter Bücher gegeben, sondern auch eine Sammlung von Geldbeiträgen zur Deckung der unvermeidlichsten Ausgaben sofort veranstaltet. Die Einleitung der weiteren Schritte zur Gründung der Bibliothek — insbesondere die Aufforderung an hiesige Buchhändler zur Spendung von Exemplaren ihrer für die Bibliothek passenden Verlagswerke — wurde, gleich den ferneren, auf die Bibliothek bezüglichen Veranstaltungen einem Ausschusse übertragen, welcher aus den Herren R. Blum, J. Kell (Redacteur der Jugendzeitung), Dr. E. F. Vogel, Dr. Zille und dem Redacteur d. Bl. besteht. Wir hoffen, von dem gedeihlichen Erfolge seiner Bemühungen recht bald in diesem Blatte berichten zu können.

Der hiesige Advocatenverein besteht jetzt aus 116 Mitgliedern und ist der stärkste Zweigverein des allgemeinen Sächsischen Advocatenvereines, da der Dresdner Verein nur 69 Mitglieder zählt.

Der Kaufmann Herr Fr. Gust. Dehlschlager hat das silberne Ritterkreuz des K. Griechischen Erlöser-Ordens erhalten.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Vom 26. Juni bis 2. Juli sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 26. Juni.

Herr Friedrich August Gers, 64 Jahre alt, Commissionair, im Jacobshospital.

Anna Marie Rudolph, 1 Jahr 11 Monate alt, Doctors der Philosophie und Privatgelehrten's zweite Tochter, in der Gerberg.

Auguste Wilhelmine Florentine Höse, 27 Jahre alt, Markthelfers Ehefrau, in der Georgenstraße.

Henriette Louise Hauch, 14 Wochen alt, Sergeantens beim zweiten Königl. Sächs. Schützenbataillon Tochter, in der Friedrichsstr.